

Ab 2033 ist das Pensionsalter von Frauen und Männern gleich

Der Kanzler hieß Franz Vranitzky (SPÖ), der Vizekanzler Erhard Busek (ÖVP), als die Koalition im Jahr 1992 ein Verfassungsgesetz beschloss, das die Erhöhung des Frauen-Pensionsalters vorsah.

Mehr als drei Jahrzehnte später ist es jetzt soweit. Ab dem kommenden Jahr steigt das Ruhestandsalter für Frauen in

Frauen eine höhere Pension bringen, im Schnitt bis zu 260 Euro brutto im Monat mehr. Allerdings nur, wenn sie bis 65 voll beschäftigt sind. Schon jetzt sind vier von zehn Frauen vor der Pension ohne Arbeit.

In der Schweiz haben die Bürger im Vorjahr für die Anhebung des Frauenpensionsalters von 64 auf 65 Jahre gestimmt.

Das Frauen-Pensionsalter steigt schrittweise

Geburtsdatum	Regelpensionsalter
1. Jänner 1964 bis 30. Juni 1964	60,5. Lebensjahr
1. Juli 1964 bis 31. Dezember 1964	61. Lebensjahr
1. Jänner 1965 bis 30. Juni 1965	61,5. Lebensjahr
1. Juli 1965 bis 31. Dezember 1965	62. Lebensjahr
1. Jänner 1966 bis 30. Juni 1966	62,5. Lebensjahr
1. Juli 1966 bis 31. Dezember 1966	63. Lebensjahr
1. Jänner 1967 bis 30. Juni 1967	63,5. Lebensjahr
1. Juli 1967 bis 31. Dezember 1967	64. Lebensjahr
1. Jänner 1968 bis 30. Juni 1968	64,5. Lebensjahr
nach dem 30. Juni 1968	65. Lebensjahr



Halbjahresschritten auf 65. Ab dem Jahr 2033 müssen Männer und Frauen dann gleich lang arbeiten.

Bei Beamtinnen ist das jetzt schon der Fall. Das Antrittsalter für den „Ruhegenuss“ der Staatsdiener liegt für Männer und Frauen bei 65 Jahren.

Die neue Regelung soll

Dort steigt das Pensionsalter ab 2025 jährlich um drei Monate.

In Frankreich hingegen sorgte zuletzt die geplante Erhöhung des gesetzlichen Pensionsalters von 62 auf 64 Jahre für Streiks und Demonstrationen. Hunderttausende Frauen und Männer protestierten gegen die Pensionsreform.

Sprüche vom lieben Augustin



„Der Ölkonzern BP hat 2022 den größten Gewinn in seiner Geschichte erzielt. So schnell lässt sich also aus Öl Kohle machen.“



„Die Band ‚Russkaja‘ hat sich wegen Anfeindungen aufgrund des Ukraine-Krieges und ihres Namens aufg‘lost. Na, wenn des so weitergeht, muss Vera RUSSwurm a bald ihren Namen ändern.“